



<https://blz.li/2pf1>

AUFFAHRUNFALL: SECHSJÄHRIGER WILL MIT OPEL DER ELTERN ZUM EINKAUFEN FAHREN

Veröffentlicht am 21.08.2016 um 11:30 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabend ereignete sich in der Heinrich-Hertz-Straße, Einmündung zur Weetzer Landstraße ein Auffahrunfall, bei dem leichter Sachschaden entstand. Bei der Unfallaufnahme staunten die eingesetzten Polizeibeamten jedoch nicht schlecht, da der Unfallverursacher ein sechsjähriges Kind war. Der junge Hemminger hat sich in einem unbeobachteten Moment die Fahrzeugschlüssel aus der elterlichen Wohnung "stibitzt". Zunächst wollte er nur etwas aus dem Kofferraum holen. Anschließend nutzte er jedoch die Gunst der Stunde und wollte kurz Einkaufen fahren. Er startete den Wagen und fuhr augenscheinlich im ersten Gang los. Da er aufgrund seiner Körpergröße von 120 Zentimetern nicht an die Pedale kam, konnte er weder beschleunigen noch bremsen. Somit stieß er langsam fahrend, nach vorherigem Rechtsabbiegen an der Kreuzung "Max-von-Laue-Straße/Heinrich-Hertz-Straße" mit seinem Opel auf einen vor der rotlichtzeigenden Ampel verkehrsbedingt wartenden Audi auf. Bei dem Anstoß entstand glücklicherweise nur leichter Sachschaden am Audi. In dem Gespräch gab der Sechsjährige an, später mal Rennfahrer werden zu wollen.

